

MEHR BEZAHLBARE WOHNUNGEN

Wohnen ist kein Spielzeug für Zocker. Und kein Luxus für Reiche. Das muss für ALLE bezahlbar sein.
Darum:

- » **Mehr bauen! 400.000 neue Wohnungen** jedes Jahr. Und **100.000** davon öffentlich **gefördert**. Das wirkt dauerhaft am besten gegen steigende Mieten.
- » Bis dahin wirkt der **Mietenstopp** – überall da, wo es notwendig ist: **keine Mietsteigerung** über der Inflation.
- » **Vermieterinnen und Vermieter** sollen die Hälfte der **CO₂-Heizkosten** übernehmen. Das ist gerecht und sinnvoll.

Tempo machen für
MEHR NEUE WOHNUNGEN

Wir wollen:

400.000

» NEUE WOHNUNGEN JEDES JAHR.



UNSERE ARGUMENTE

- » **Fast die Hälfte** aller Mieterinnen und Mieter zahlt **mehr als 30%** des Haushaltseinkommens für die Warmmiete. Und fast 12% müssen sogar mehr als die Hälfte ihres Einkommens dafür aufbringen
- » Die **Mietpreise** vor allem in Großstädten sind inzwischen enorm hoch: In München kostet eine Wohnung im Schnitt **18,48 € pro Quadratmeter**, in Frankfurt am Main 15,75 € und in Berlin 13,68 €.

UND WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

CDU und CSU behaupten, der Markt könne das Wohnungsproblem lösen. Jeder weiß aber: Das funktioniert nicht. Trotzdem:

- » **Keine Initiative** für mehr bezahlbare Wohnungen.
- » **Keine Idee und kein Engagement** gegen hohe Mietsteigerungen.
- » **Keine Beteiligung der Vermieterinnen und Vermieter** an den CO₂-Heizkosten. Das sollen allein die Mieterinnen und Mieter bezahlen.

Das hat einen Grund. Die Union bedient vor allem die Lobbyisten. Und die Immobilienwirtschaft bedankt sich: mit **Spenden von über einer Million Euro** in den vergangenen Jahren.